



VP OA Dr. Ronald Gallob
Kurienobmann
angestellte Ärzte

Kommentar

Das NEUE Spitalsärztegesetz - SÄG

Etappenziel für eine solide Zukunft als Spitalsärztin oder Spitalsarzt

Vor fast einem Jahr wurden die Verhandlungen zu einem neuen Spitalsärztegesetz in Niederösterreich aufgenommen.

Das Team, bestehend aus Mitgliedern der Gewerkschaft, dem Vorsitzenden des Zentralbetriebsrats (ZBR) und der Kurie der Angestellten, ist mit einer klaren Intention an die Vertreter des Landes herangetreten. Dieses Team ist eine Expertenrunde, welche bei der Lösung der anstehenden Probleme im NÖ Gesundheitswesen der Landeskliniken-Holding die Mitarbeit nicht nur angeboten hatte, sondern für die weitere Zukunft anbietet. Ganz klar wurde gefordert, dass die fast ein Jahr dauernden Verhandlungen keine simplen „Gehaltsverhandlungen“ sein dürfen, sondern, dass wir eine gemeinsame konstruktive Arbeitsbasis finden müssen, um die Zukunft unserer Landeskliniken - unserer Landeskliniken-Holding - sinnvoll, patientenorientiert und kosteneffektiv zu gestalten.

Obwohl die Gespräche mehrere Male derartig beherzt und offen geführt worden sind, dass ein Abbruch gefährlich realistisch war, sind wir am Ende dieser Etappe mit hohem gegenseitigen Respekt auseinander gegangen. Das wichtigste im Zusammenhang mit einer Reform im Bereich der Landeskliniken war aber eine solide und nicht leicht zerstörbare Vertrauensbasis zueinander zu finden. Mit Fug und Recht darf man behaupten, dass dies geglückt ist. Erkennbar ist dies insbesondere an der Tatsache, dass Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll sich persönlich in den Arbeitsprozess eingebracht hat. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass ein Landeshauptmann sich in Detailfragen direkt einschaltet, zeigt aber auch, dass die Dringlichkeit und Wertigkeit von allen Seiten erkannt worden ist.

Das Ergebnis dieses Etappenziels ist ein grundlegender Reformschritt! Um den Änderungen, welche zweifelsohne in naher Zukunft auf uns zukommen müssen, gerecht werden zu können, wurde die Gehaltsarchitektur grundlegend umgestellt. Wie schon viele Jahre von allen angestellten Ärztinnen und Ärzten gefordert, wird in Zukunft das Grundgehalt maßgeblich angehoben. Die Zeit der Inanspruchnahme wird damit in den Fokus der Besoldung gestellt. Der wahrscheinlich größte Sprung in die Zukunft, und dies österreichweit einzigartig, ist die Abbildung des Krankenanstaltenarbeitszeitgesetzes (KA-AZG) im Spitalsärztegesetz.

Das Ergebnis kann sich aus Sicht des gesamten Teams sehen lassen. Die Basis für eine Strukturreform im niederösterreichischen Spitalswesen ist geschaffen. Hierbei werden wir Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit unserem Expertenwissen und Engagement unterstützen.

VP OA DR. RONALD GALLOB